



Kg 2973, 4<sup>o</sup>

Ra. 72  
5.

# **A**n Gottes Gnaden

**Kriderich** / König in Preussen/  
Marggraf zu Brandenburg des Heil. Röm. Reichs  
Erg. - Cammerer und Churfürst / Souverainer  
Prinz von Oranien, Neuschatel und Vallangin,  
zu Geldern / Magdeburg / Cleve / Jülich / Bergel  
Stettin / Pommern / der Cassuben und Wenden / zu Mecklenburg / auch in  
Schlesien / zu Grossen Herzog / &c. &c.

**J**eder Betreuer: Nachdem nunmehr Unsere in der Graffschafft Märck befindliche Salz - Werke welche der Allerhöchste mit Salz - Quellen reichlich geseegnet hat / durch Unsere Vorsorge und Veranstellungen mit vielen Kosten in so fern erweitert worden / daß nebst der Graffschafft Märck / auch Unser Herzogthum Cleve und Fürstenthum Moers die bür-reichende Rohiturst an Salz daraus bekommen können; So haben Wir al-terquädiast resolviret / den Gebrauch des Märckischen Salzes in vorbetagtes Herzogthum Cleve und Fürstenthum Moers einzuführen / und durch anteaen- des Salz - Edict zu verordnen / daß künftig in besagten Unseren Landen sowohl als in der Graffschafft Märck kein frembdes Salz mehr kommen / sondern da- in Unseren Märckischen Coacturen getottene Salz nur allein gebraucht werden solle.

Euch werden also von solchen Edicto die nöthige Exemplaria hieneben zu- asfertiget / umb solche in Eurem District denen Eingeseffenen überall von denen Kanzelen gehörig publiciren mithin daß solches getheben / von denen Predigeren Loci darunter referiren zu lassen / und sämtliche Stücke solcherge- stalt ad acta zu remittiren. Seyndt Euch mit Gnaden gemogen: Gegeben Cleve in Unserer Krieges- und Domainen - Cammer den 19. Januarii 1741.

An statt und von wegen Allerhöchstgtr.  
Seiner Königlichen Majestät.

v. Hochow. Rappard Geelhaar. A. H. v. Aussen. Schmitz. J. C. Wollmüßler. Kr. nede.  
J. F. Wisman. Durhäm. Colberg. A. D. v. Raesfeld. B. Rappard.

*dermijst*

An sämtliche Gerichte, Obrigkeit-  
ten und Magistrate im Herzo-  
gthum Cleve- und Fürst: Moers  
wegen des Gebrauchs des  
Märckischen Salzes.

E. P. Zinke.

Handwritten text at the top of the page, likely bleed-through from the reverse side. It appears to contain a title or header, possibly starting with "Handwritten" or similar.



Handwritten text in the middle section of the page, appearing as bleed-through from the reverse side. It contains several lines of text, possibly a preface or introductory paragraph.

Main body of handwritten text on the page, consisting of several paragraphs. The text is written in a cursive script and appears to be bleed-through from the reverse side. It discusses various topics, possibly related to the title mentioned in the header.

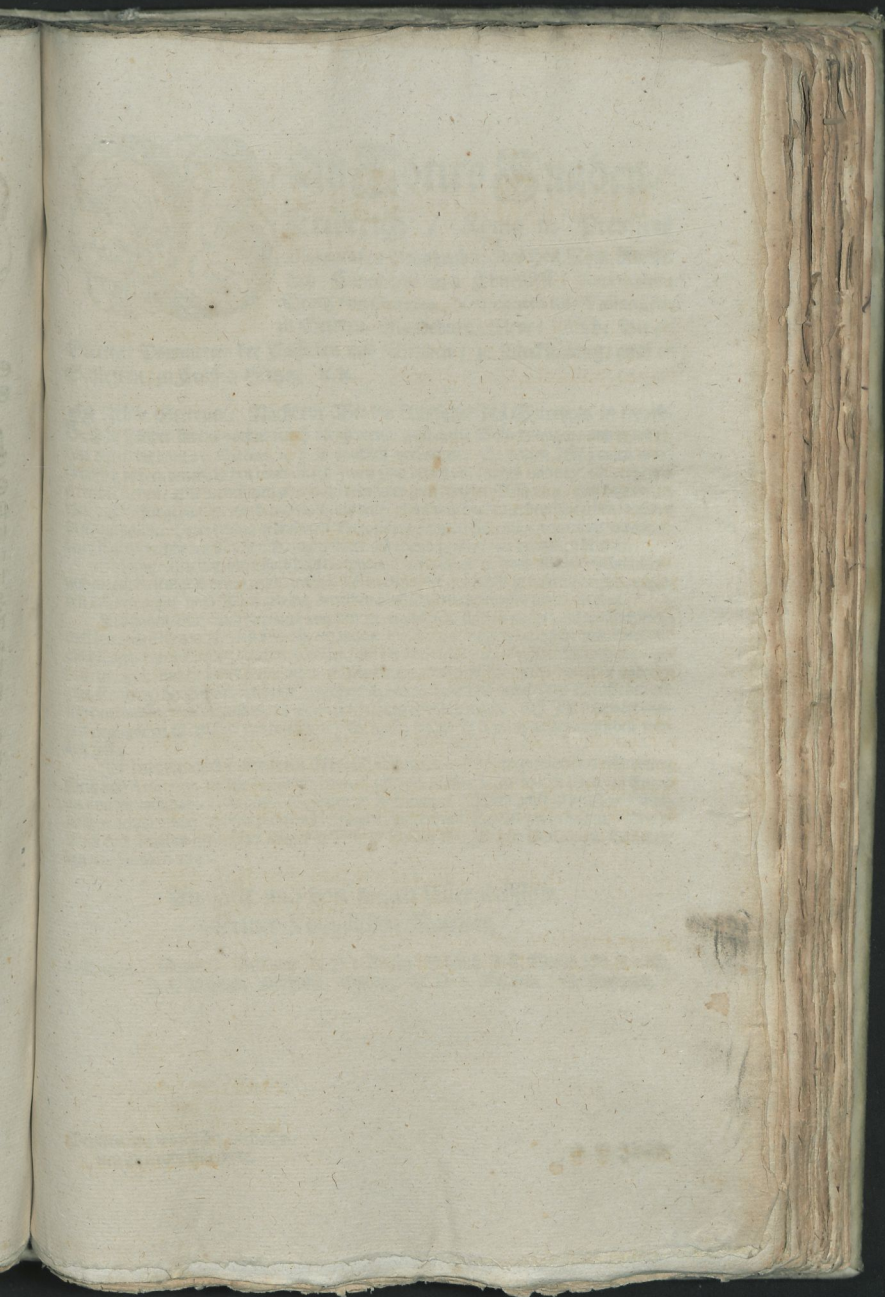
Handwritten text at the bottom of the page, likely bleed-through from the reverse side. It appears to be a concluding sentence or a signature.

Handwritten text at the very bottom of the page, appearing as bleed-through from the reverse side. It contains a few lines of text, possibly a date or a reference.

Small handwritten text or notes located in the bottom right corner of the page, possibly a marginal note or a correction.

Small handwritten text or notes located in the bottom left corner of the page, possibly a marginal note or a correction.







Kg 2973  
4°

HS- Abt.

W 18

2. 11.







# In Gottes Gnaden

Friderich / König in Preussen/  
Marggraf zu Brandenburg/des Heil. Röm. Reichs  
Erg. Cammerer und Churfürst / Souverainer  
Prinz von Oranien, Neufchatel- und Vallangin,  
zu Geldern/ Magdeburg/ Cleve / Jülich/ Bergel  
Stettin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden / zu Mecklenburg/ auch in  
Schlesien/ zu Grossen Herzog, &c. &c.



Teher Retrouer: Nachdem nunmehr Unsere in der Graff-  
sche Salz- Werke welche der Allerhöchste mit  
gnat hat / durch Unsere Vorsorge und Veran-  
lassung so fern erweitert worden / dah nebst der Graff-  
zogthum Cleve und Fürstenthum Moers die dar-  
aus bekommen können; So haben Wir al-  
lzeit den Gebrauch des Märckischen Salzes in vorbesagtes  
Fürstenthum Moers einzuführen / und durch antiegen-  
das künfftig in besagten Unseren Landen sowohl  
kein frembdes Salz mehr kommen / sondern da-  
in kein gesottene Salz nur allein gebrauchet werden

den Edicto die nöthige Exemplaria hieneben zu-  
dem District denen Eingereissenen überall von  
ihnen mithin das solches gethehen / von denen  
ihnen zu lassen / und sämtliche Stücke solberge-  
eyndt Euch mit Gnaden gewogen: Gegeben  
Pommern-Cammer den 19. Januarii 1741.

von wegen Allerhöchstgr.  
königlichen Majestät.  
A. H. v. Aussen. Schmitz. J. C. Wollmüß. Francke.  
H. v. Colberg. A. D. v. Raesfeld. B. Rappard.

S. P. Znicke.